

Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft,  
153. Jg. (Jahresband), Wien 2011, S. 330

## **50 JAHRE ÖSTERREICHISCHE KARTOGRAPHISCHE KOMMISSION**

**Wien, 10. bis 11. November 2011**

Wolfgang KAINZ, Wien\*

Die Österreichische Kartographische Kommission (ÖKK) in der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (ÖGG) feierte am 10. und 11. November 2011 ihr 50-jähriges Jubiläum. Am 10. November fand an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ein Festsymposium mit internationaler Beteiligung statt; der 11. November war Fachexkursionen gewidmet.

Das Symposium wurde mit einer Festsitzung eingeleitet, in der nach Grußworten des Präsidenten der ÖGG (Christian STAUDACHER) und der Österreichischen Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation (Gert STEINKELLNER) der Vorsitzende der ÖKK (Wolfgang KAINZ) einen Überblick über die Entwicklung der ÖKK in den letzten 50 Jahren gab. Ferjan ORMELING von der Universität Utrecht bot in seinem Festvortrag eine stellenweise humorvolle Sicht auf die österreichische Kartographie von außen, indem er die maßgeblichen österreichischen Kartographinnen und Kartographen sowie die kartographischen Leistungen der letzten 50 Jahre würdigte. Der Nachmittag war Fachvorträgen zu den verschiedenen Bereichen der Kartographie mit Schwerpunkt auf den Entwicklungen in Österreich gewidmet. In sieben Themenvorträgen wurden Grundsatzbeiträge mit Fallbeispielen und Anwendungen gemischt: „Theorie und Methodik“ (Peter JORDAN), „Technologien und Kartographie“ (Georg GARTNER), „Topographische und Hochgebirgskartographie“ (Karel KRIZ), „Alte Karten als Forschungsobjekt“ (Petra SVATEK), „Österreichische Schulkartographie“ (Lukas BIRSAK), „Thematische Kartographie versus Geodesign“ (Kasimir SZARAWARA) und „Der Globus ist tot, es lebe der Globus“ (Andreas RIEDL). Auf die Vorträge folgte abends in Anwesenheit des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, Karlheinz TÖCHTERLE, sowie weiterer politischer Prominenz eine Präsentation und ein Empfang anlässlich der 150-Jahr-Feier des Kozenn-Atlas, organisiert vom Verlag Ed. Hölzel. Am Freitag, dem 11. November 2011, fanden Fachexkursionen zum Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, zum ViennaGIS, an das Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien und in das Globenmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek statt. Am Symposium nahmen 94 Personen aus dem In- und Ausland sowie Vertreter von Schwesterorganisationen aus Deutschland, Kroatien, der Slowakei, Schweden, der Schweiz und Ungarn teil.

Die Vorträge des Symposiums – ergänzt mit weiteren Aufsätzen zu den behandelten Themen – wurden im Band 20 der „Wiener Schriften zur Geographie und Kartographie“, der an alle Teilnehmer überreicht wurde, publiziert. Dieser Band ist dem Andenken der langjährigen Vorsitzenden der ÖGG und der ÖKK, Ingrid KRETSCHMER, gewidmet, die die österreichische Kartographie durch ihr wissenschaftliches Werk bereichert hat.

---

\* Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang KAINZ, Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, Universitätsstraße 7, A-1010 Wien; E-Mail: wolfgang.kainz@univie.ac.at, <http://www.univie.ac.at/cartography>